



► **Nr. VO/2026/14954**
öffentlich

Lübeck, 26.02.2026

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.651 - Gebäudemanagement

Bearbeitung: Bärbel Westermann (E-Mail: baerbel.westermann@luebeck.de Telefon:)

Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung für die Sanierung des Behnhauses Lübeck - restauratorische Überarbeitung der Innenräume

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
09.03.2026	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
20.04.2026	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
28.04.2026	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.04.2026	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Annahme der von der Possehl-Stiftung angebotenen Spende in Höhe von 250.000,00 EUR zur restauratorischen Überarbeitung der Innenräume des Behnhauses im Zuge der Sanierung des Museums Behnhaus Drägerhaus für das Produktsachkonto 11029.289.7851000 GMHL/Behnhaus Drägerhaus/Sanierungsmaßnahme/Hochbaumaßnahme im Haushaltsjahr 2026.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
4.041.7 Kulturstiftung HL Lübecker Museen	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein-

Begründung:

Eine Beteiligung ist nicht erfolgt, da die Interessen von Kindern und Jugendlichen nicht berührt sind.

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Das Museum „Behnhaus Drägerhaus“ ist Lübecks Galerie des 19. Jahrhunderts und der Klassischen Moderne und befindet sich in zwei Stadtpalais des 18. Jahrhunderts, dem Behnhaus und dem Drägerhaus. Von der Denkmalpflege wird die Gebäudegruppe (Behnhaus und Drägerhaus) als unverzichtbarer Bestand des Weltkulturerbes und einzigartiges Kulturdenkmal von besonderem nationalen Wert beschrieben.

Derzeit erfährt das o. g. Gebäudeensemble eine umfassende Sanierung sowie Ergänzungen und Umbauten von Gebäudeteilen.

Im Zuge der Sanierung und energetischen Ertüchtigung des Behnhauses gilt als grundsätzliche denkmalpflegerische Zielstellung für die Innenbereiche der weitestgehend Substanzerhalt in Bezug auf die Innenraumfassungen.

Ziel ist es, die Ausstattung resp. die Wand- u. Deckenmalereien in einen Zustand zu überführen und damit im Zusammenwirken mit den hochbaulichen Maßnahmen ein ganzheitlich stimmiges Erscheinungsbild zu schaffen. Im Konzept zur restauratorischen Überarbeitung der Innenräume des Behnhauses sind die jeweiligen restauratorischen Zielsetzungen für die Beletage, dem 2. Obergeschoss sowie den Innenräumen des Gartenflügels enthalten.

Die Hansestadt Lübeck, Bereich Planen und Bauen, hat im Zuge des Förderantragsverfahrens „**Behnhaus - restauratorische Überarbeitung der Innenräume**“ ein **Spendenangebot der Possehl-Stiftung in Höhe von 250.000,00 EUR erhalten.**

Die Spendengeberin Possehl Stiftung hat im Haushaltsjahr 2025, zum Zeitpunkt dieses Einzelspendenangebotes, bereits eine allgemeine Spendengesamtsumme an die Hansestadt Lübeck mit einem Gesamtwert von 495.000,00 EUR geleistet.

Nach der am 21.03.2013 beschlossenen Delegationsregelung für Mehrfachspenden, ist für die Annahme dieser Einzelspende über 250.000,00 EUR der Hauptausschuss zuständig.

Die Annahme der Spende der Possehl-Stiftung ist für die Bearbeitung der restauratorischen Überarbeitung der Innenräume des Behnhauses notwendig.

Das GMHL beantragt somit, der Annahme der Spende der Possehl-Stiftung in Höhe von 250.000,00 EUR zuzustimmen.

Anlagen:

Senatorin Joanna Hagen